



Weihnachts- geschäft 2015

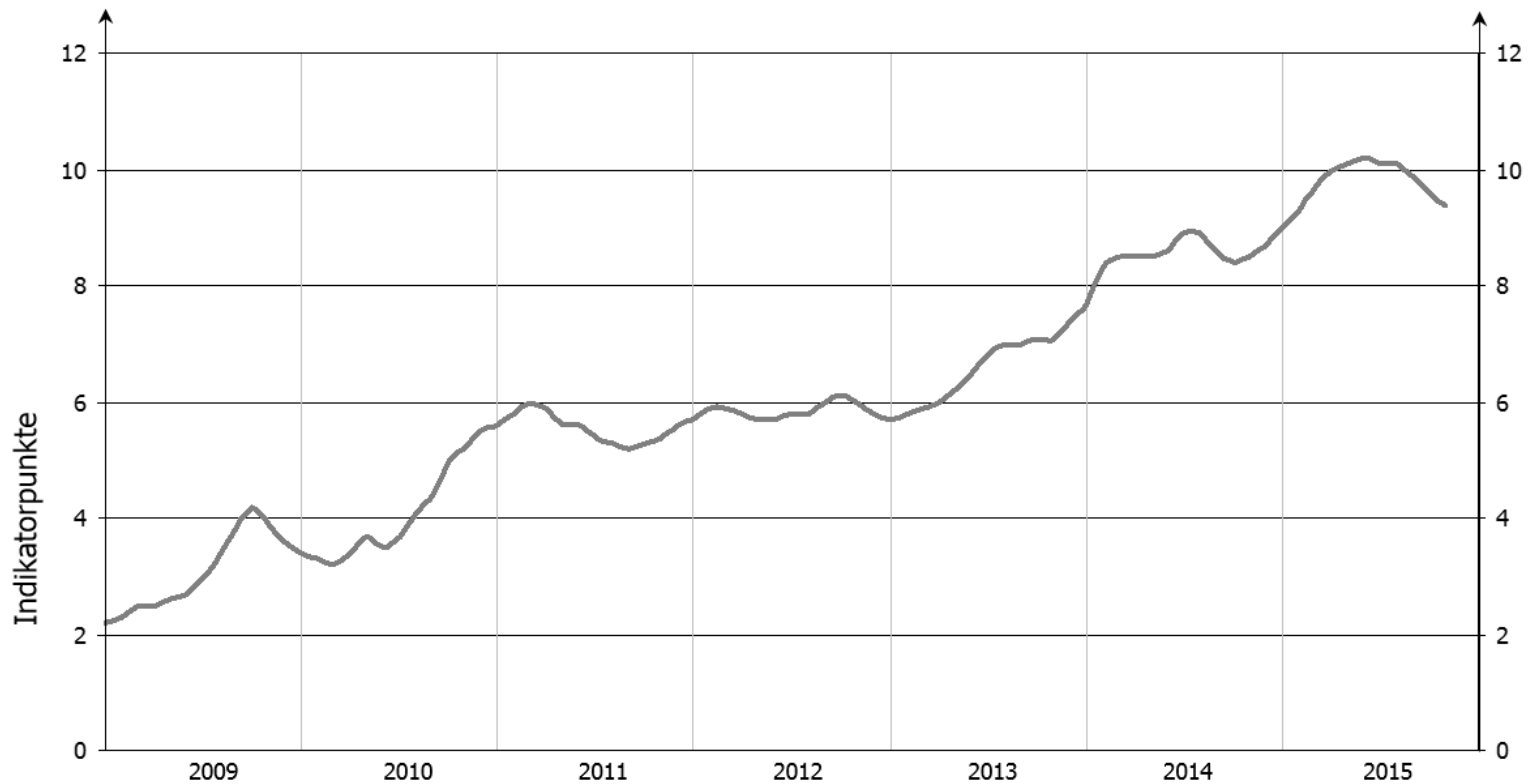
im deutschen Einzelhandel

HDE-Weihnachtspressekonferenz
Berlin, 11. November 2015

Gute Verbraucherstimmung

Rahmenbedingungen für Konsum positiv

GfK-Indikator Konsumklima
10/2015



Umsatzentwicklung Jan.-Aug. 2015

fast drei Prozent Plus

Einzelhandel mit:

kosmet. Erzeugnissen und Körperpflegemitteln

Uhren und Schmuck

Fahrrädern, -teilen und -zubehör

Unterhaltungselektronik

Wohnmöbeln

Nicht-Lebensmitteln

elektrischen Haushaltsgeräten

Spielwaren

Einzelhandel im engeren Sinne

Lebensmitteln

Schuhen

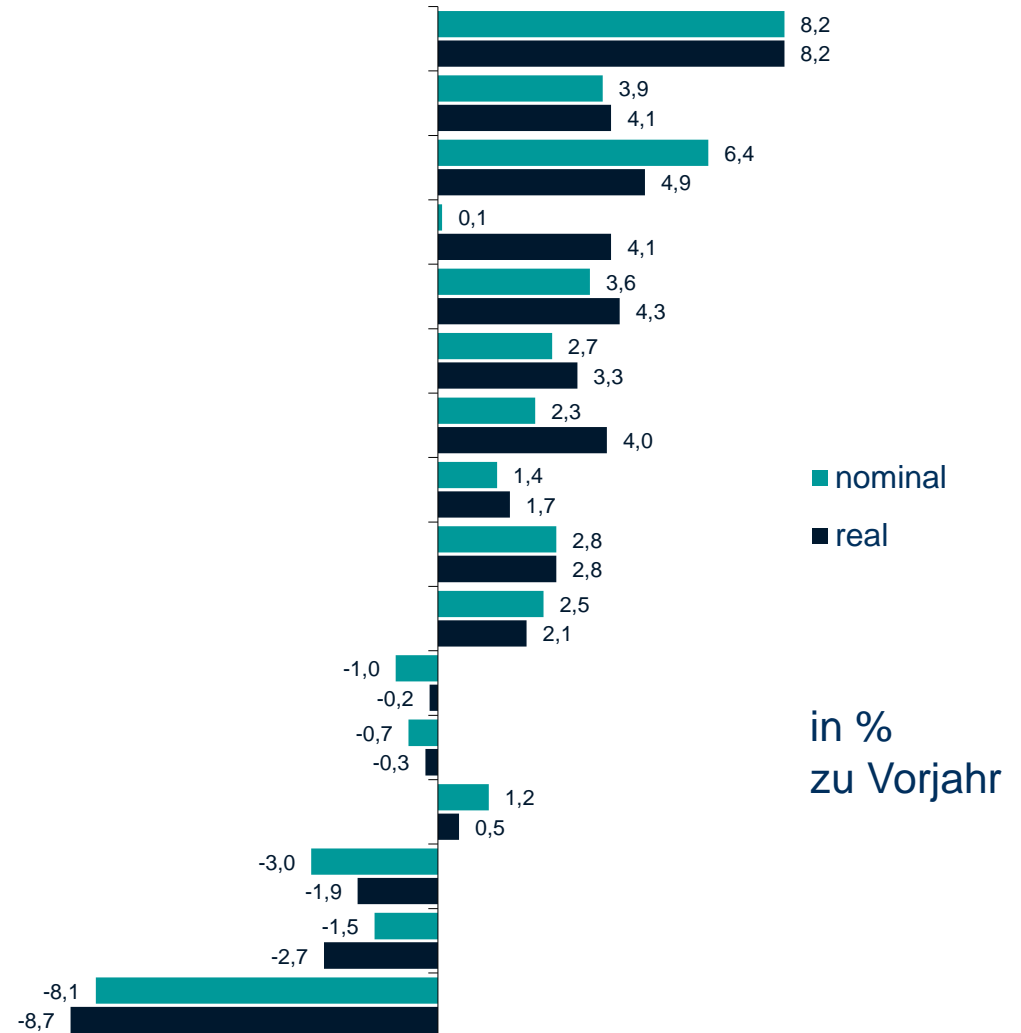
Bekleidung

Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf

Büchern

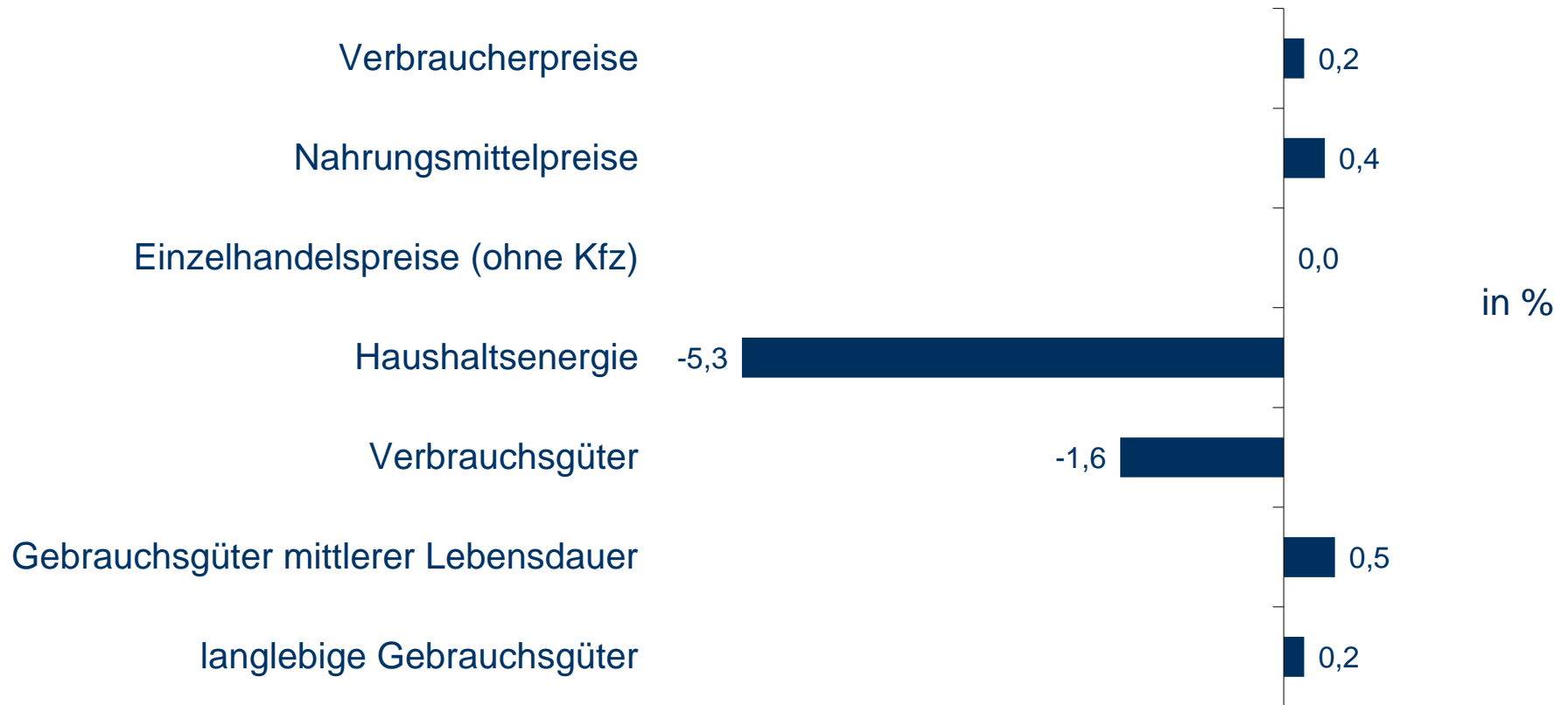
Blumen, Pflanzen, Sämereien u. Düngemitteln

keramischen Erzeugnissen und Glaswaren



Preisentwicklung Jan.-Sept. 2015

Veränderung zu Vorjahr

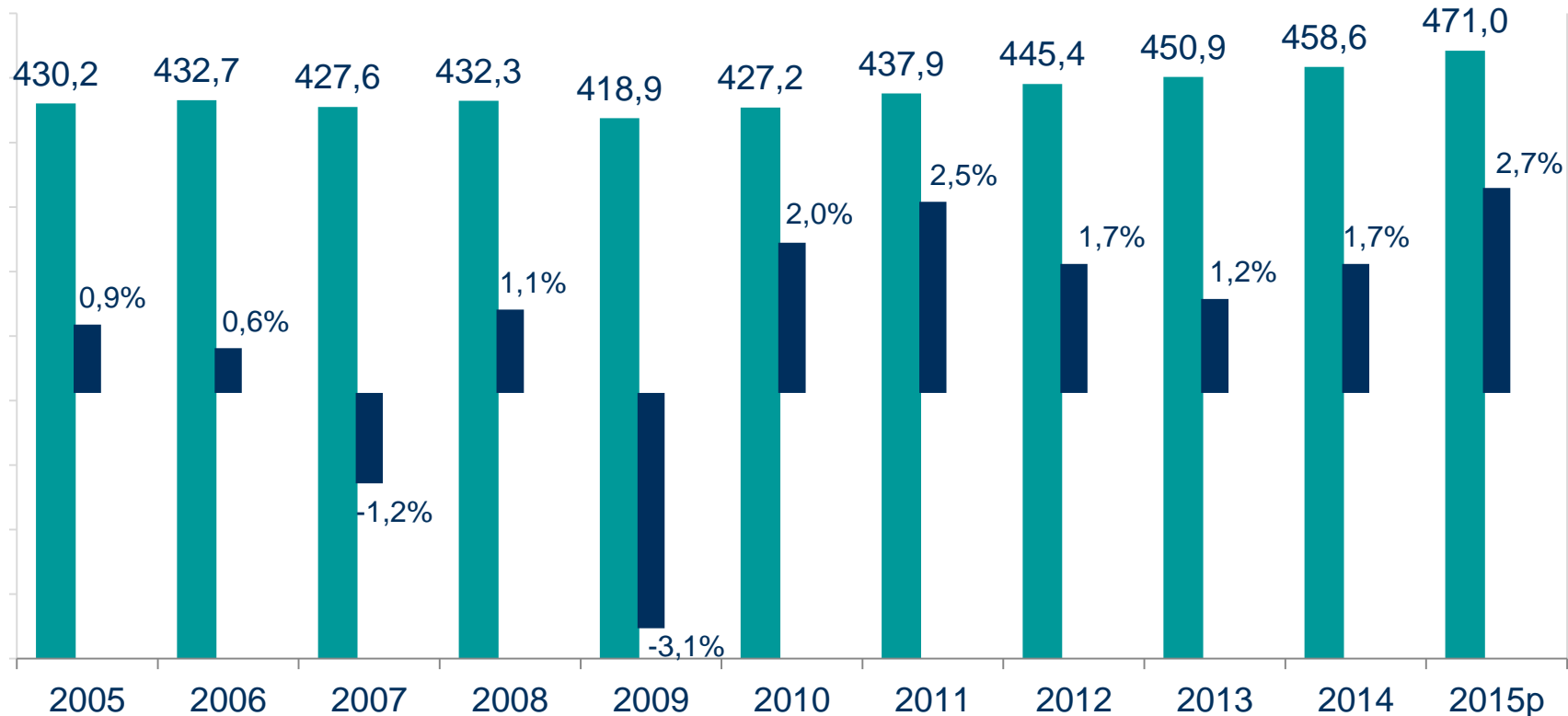


Neue HDE-Prognose: +2,7 Prozent (nominal)

Preisbereinigtes Plus von 2,5 Prozent

in Mrd. Euro

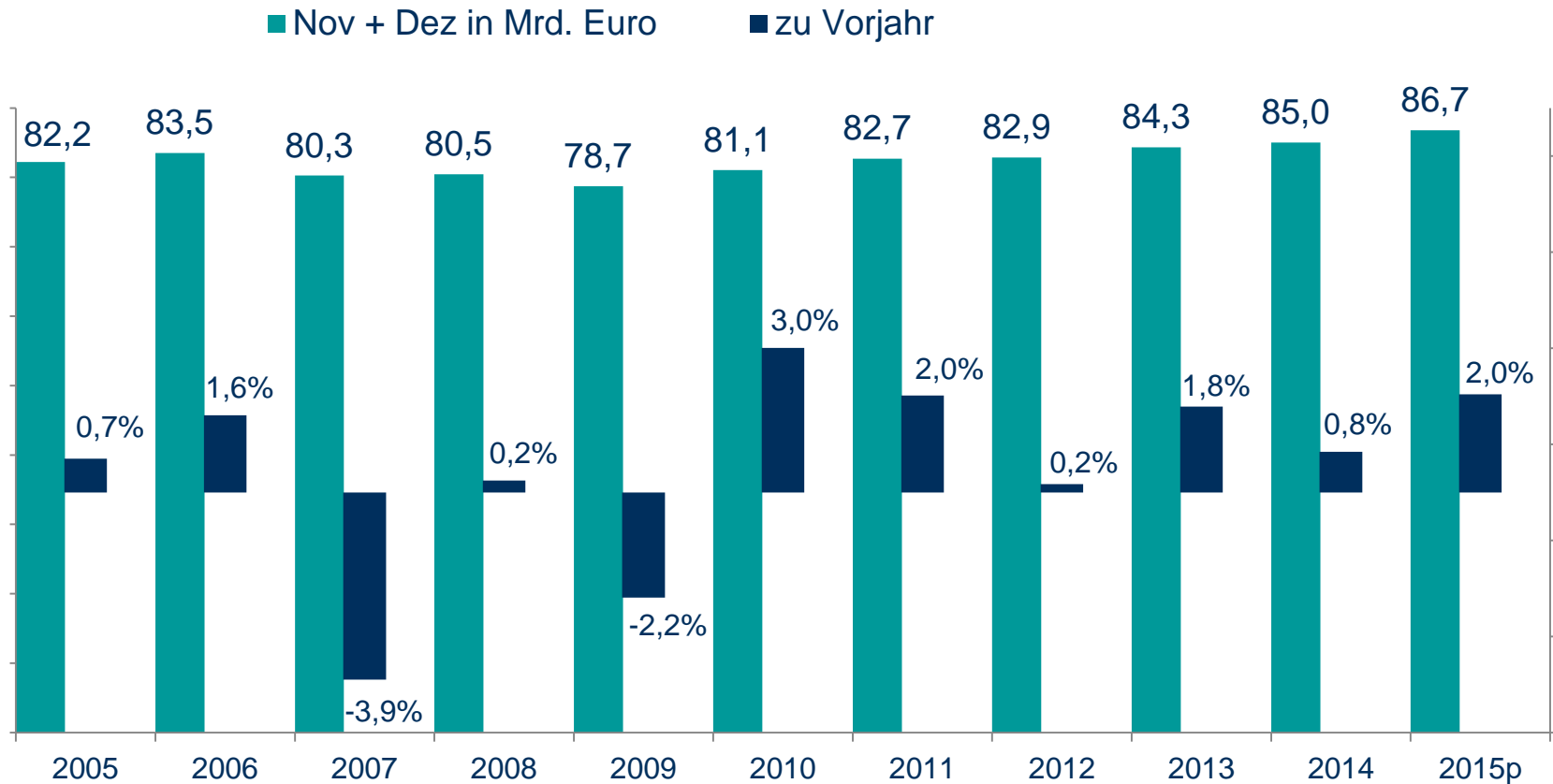
nominale Veränderung zu Vorjahr



Einzelhandelsumsatz ohne Kfz, Tankstellen, Brennstoffe, Apotheken
Quelle: Statistisches Bundesamt; HDE-Berechnungen; HDE-Prognose 2015;
ohne Umsatzsteuer; vorläufige Daten

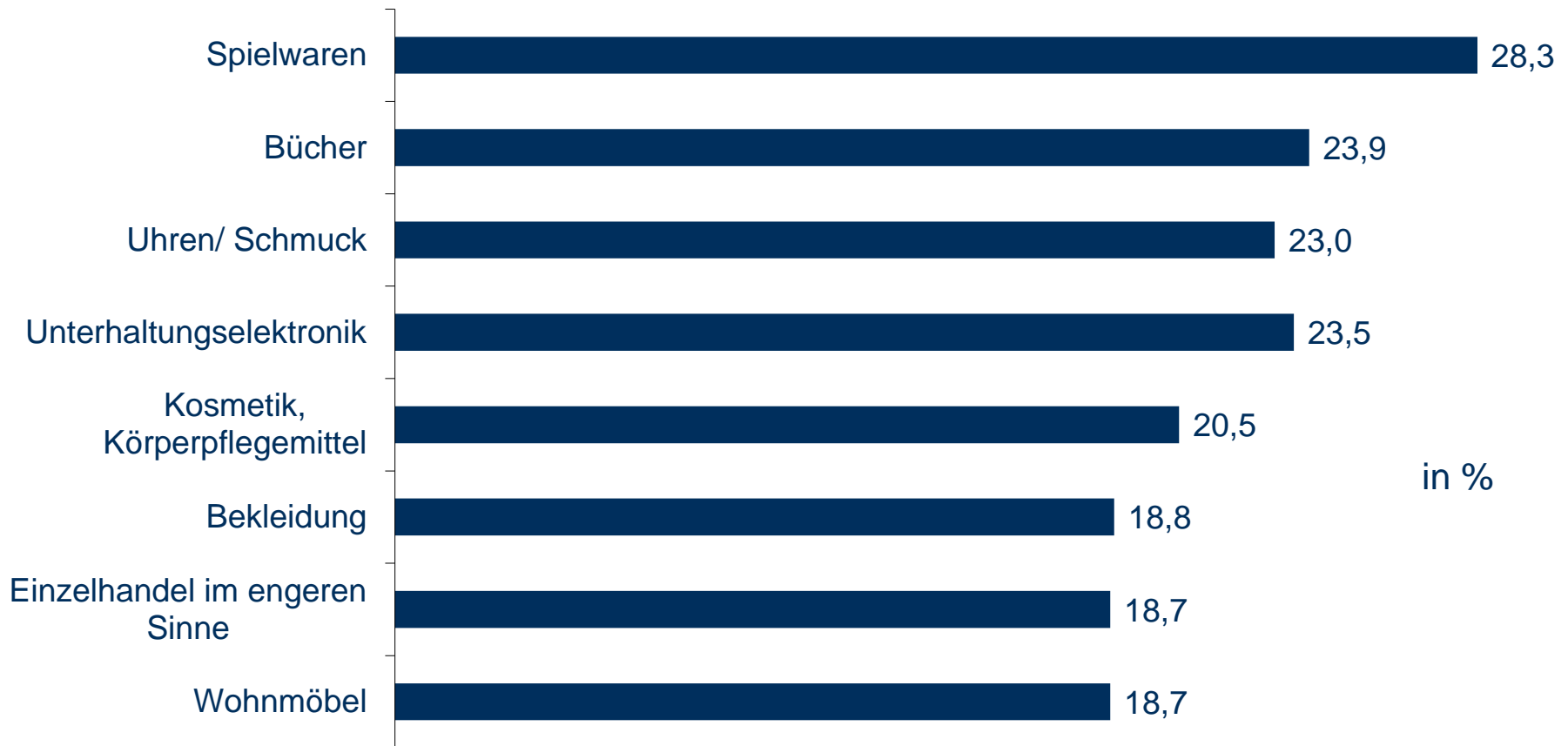
Weihnachtsgeschäft: Plus zwei Prozent

Umsatz Monate Nov + Dez und nominale Veränderung zu Vorjahr



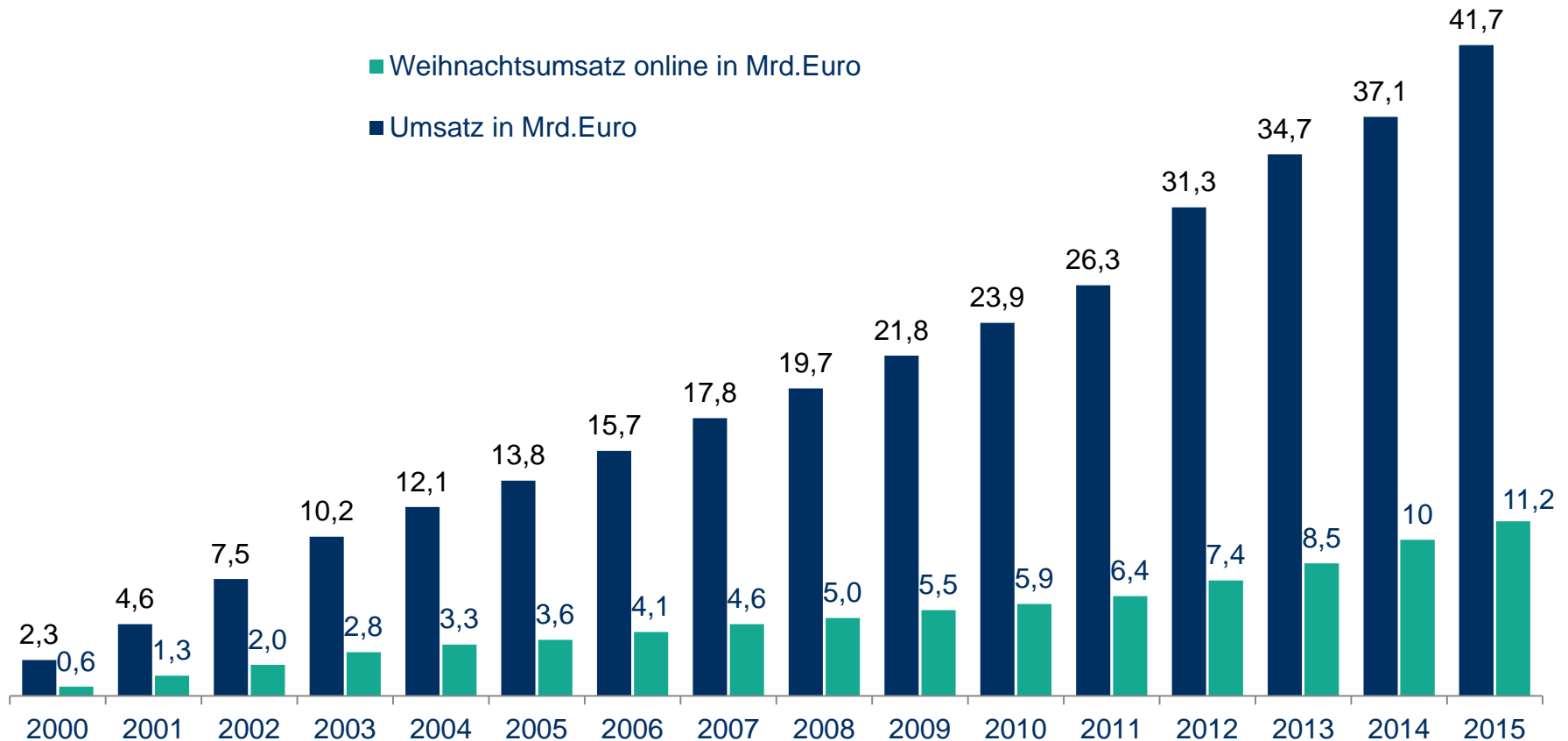
Weihnachtsgeschäft in einzelnen Branchen

Umsatzanteil Monate Nov + Dez am Jahresumsatz



Online-Weihnachtsgeschäft: Plus zwölf Prozent

Jahresumsatz über 40 Milliarden Euro



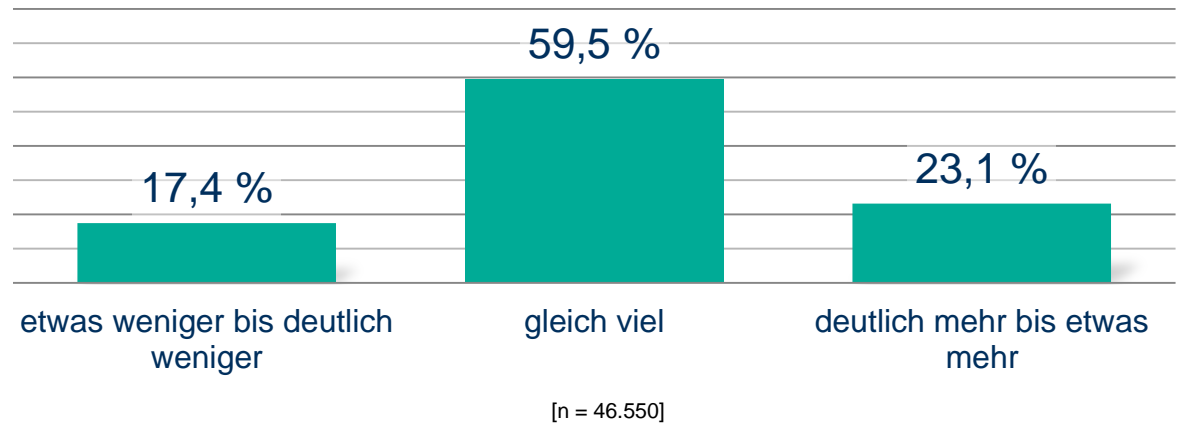
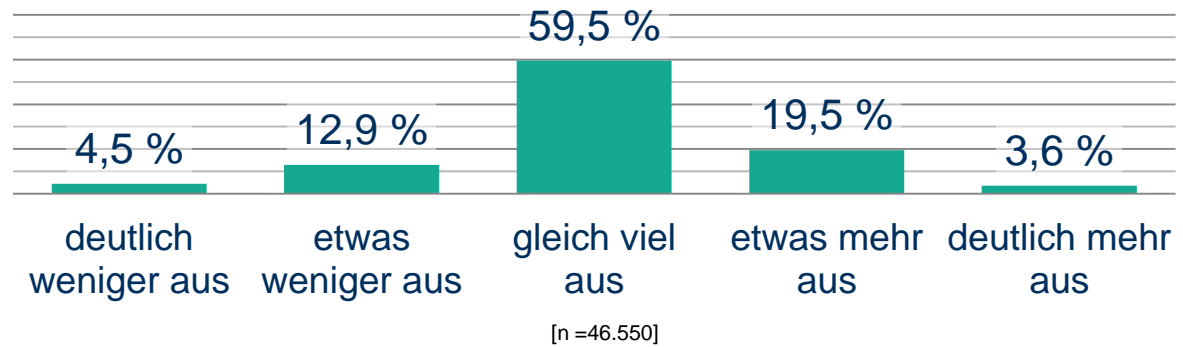
Quelle: HDE-Prognose 2015; GfK; ohne Umsatzsteuer;
Angaben für Nonfood, FMCG, Entertainment, Tickets, Downloads, Reisen (o. Urlaubsreisen)

Fast ein Viertel gibt mehr für Geschenke aus

60 Prozent halten Ausgaben stabil



Was denken Sie über die Höhe der Ausgaben für Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr?
Im Vergleich zum Vorjahr gebe ich dieses Jahr vermutlich ...,

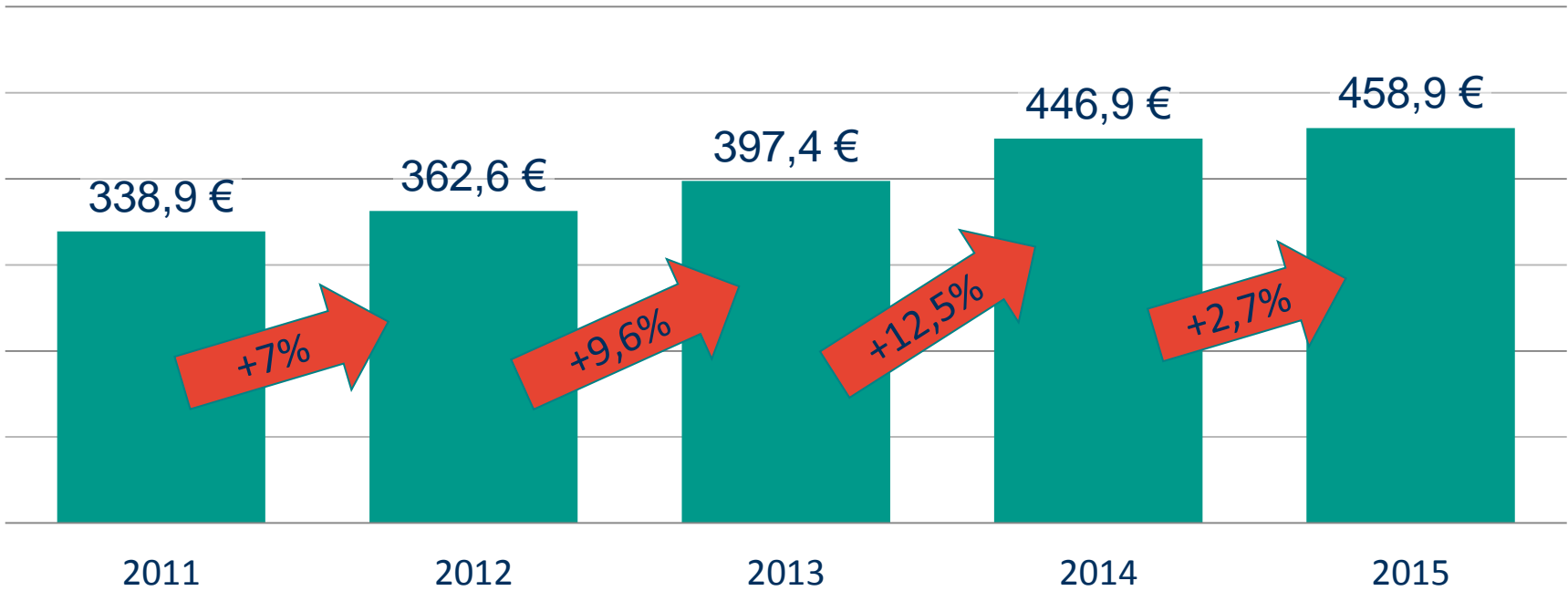


Ausgaben steigen das fünfte Jahr in Folge

Rund 460 Euro investieren die Deutschen pro Kopf in Geschenke



Ø Ausgaben für Weihnachtsgeschenke von 2011 bis 2015

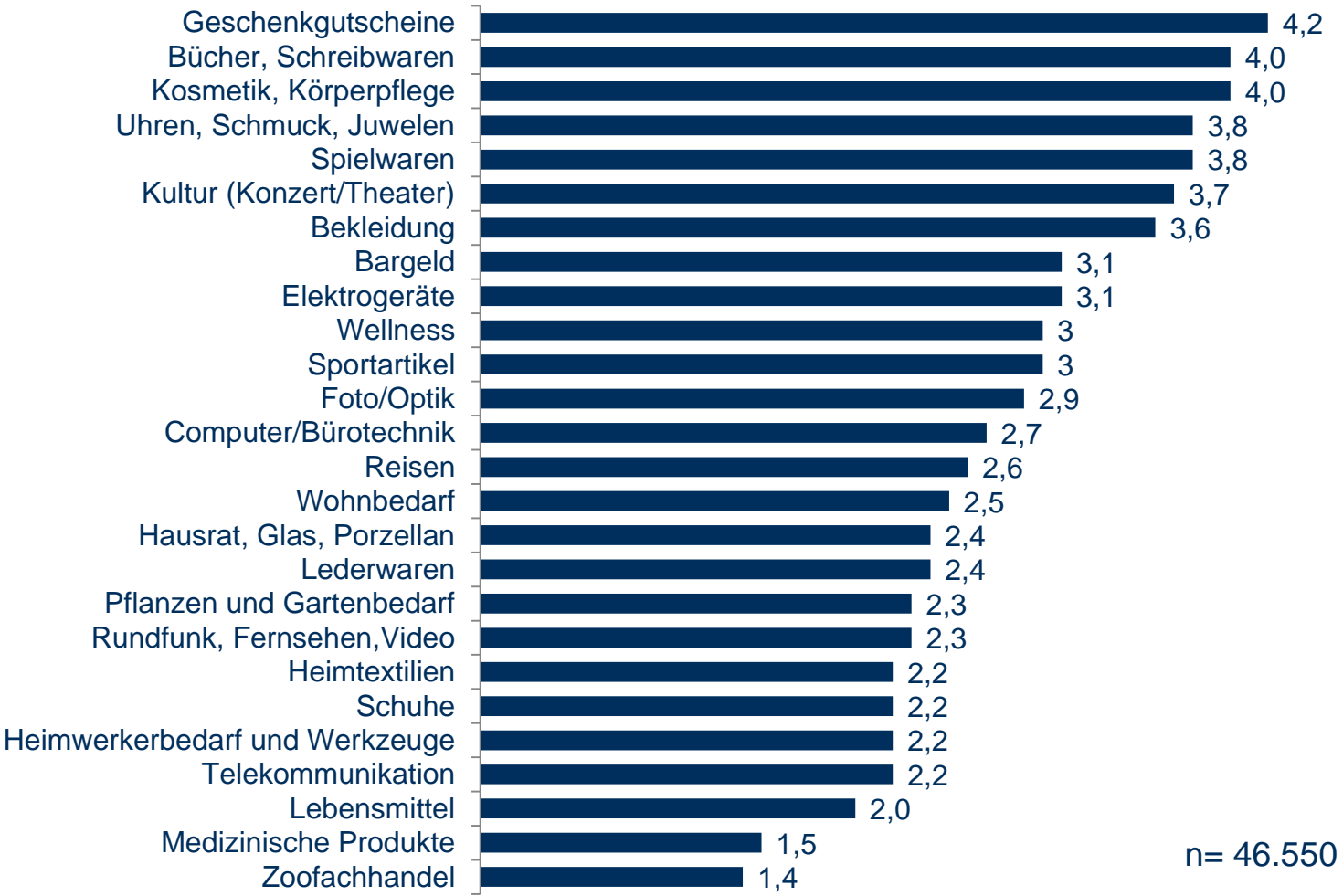


Geschenkgutscheine am beliebtesten



Bücher, Schreibwaren und Kosmetik, Körperpflege vorne dabei

Aus welchen nachfolgenden Warenbereichen verschenken Sie gerne an Weihnachten?
Skala von 1= verschenke ich überhaupt nicht gerne bis 7 = verschenke ich sehr gerne



n= 46.550

Städtischer Einzelhandel beliebt

Kunden kaufen am liebsten in Einkaufszentren und Fachgeschäften



Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Einkaufsmöglichkeiten beim Kauf von Geschenken?
Skala von 1= ist mir überhaupt nicht wichtig bis 7 = ist mir sehr wichtig

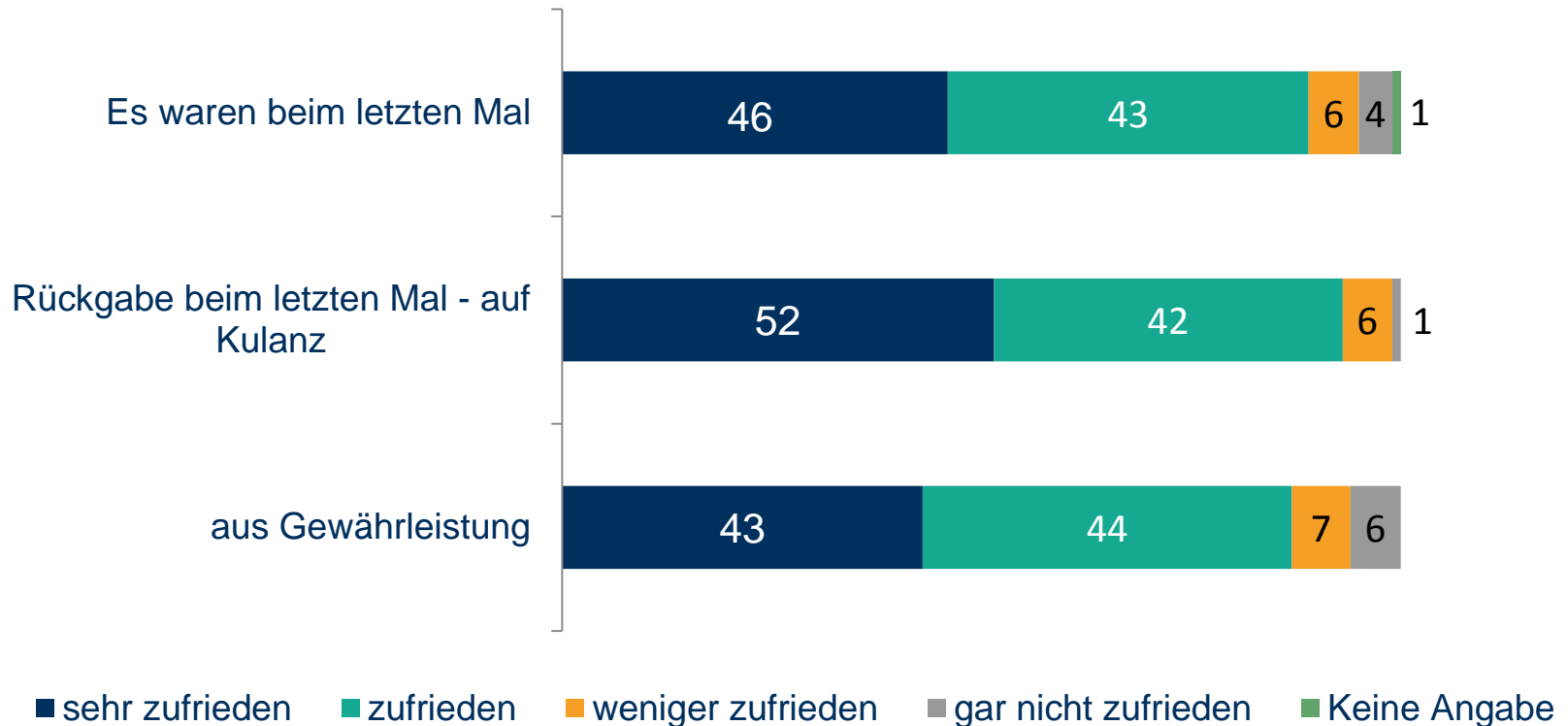


n= 46.550

Gewährleistung und Kulanz

Fast 90 Prozent der Kunden urteilen positiv

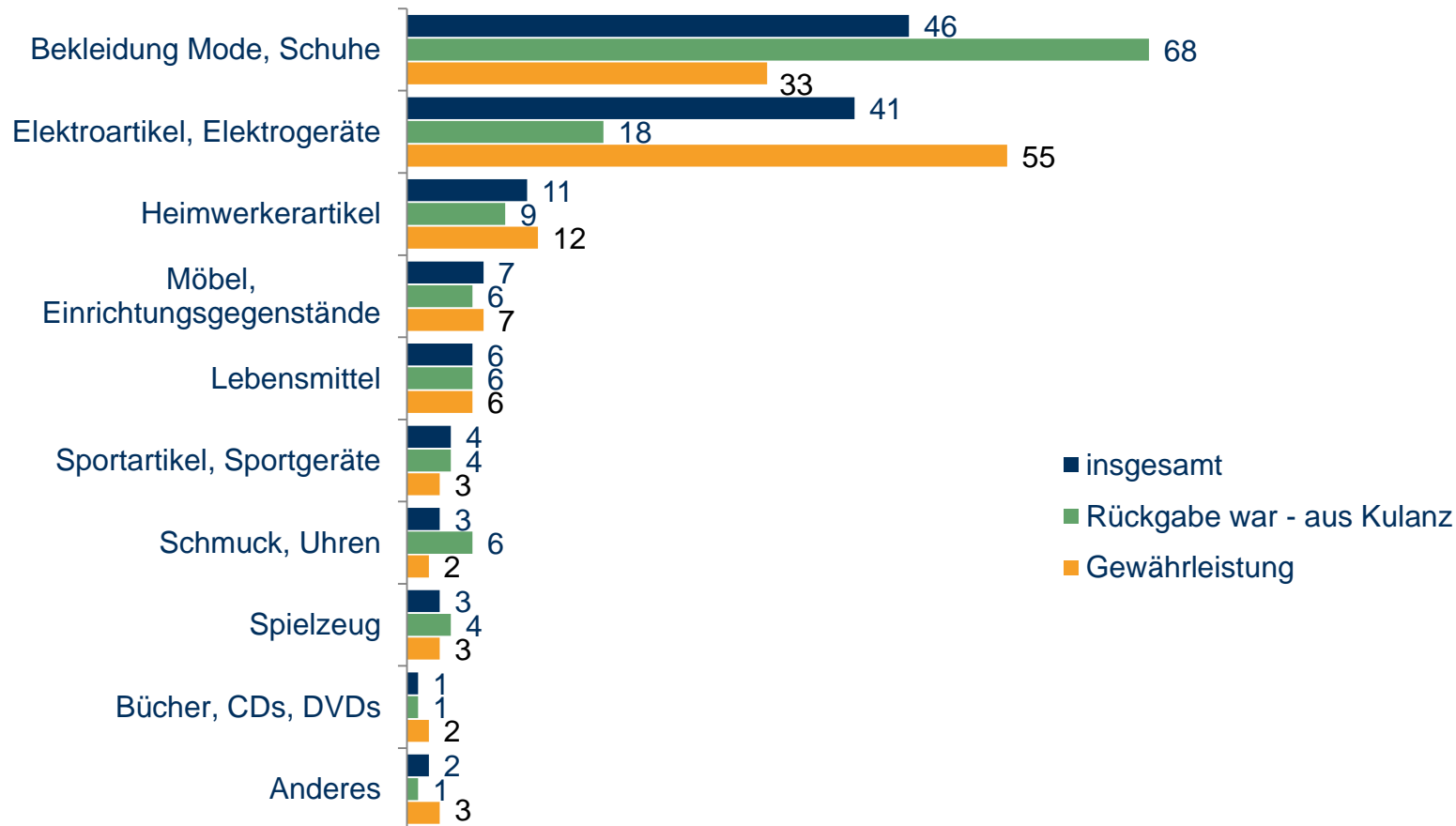
Frage an Personen, die in den letzten 2, 3 Jahren ein Produkt in einem Geschäft zurückgegeben haben: „Wenn Sie jetzt einmal an das letzte Mal denken, als Sie etwas zurückgegeben haben oder zurückgeben wollten. Wie zufrieden waren Sie da alles in allem damit, wie das Geschäft reagiert hat? Würden Sie sagen...“



Rückgabe vor allem bei Kleidung und Elektro

Bücher, CDs und DVDs kaum umgetauscht

Frage an Personen, die in den letzten 2, 3 Jahren ein Produkt in einem Geschäft zurückgegeben haben: „Was für ein Produkt haben Sie beim letzten Mal zurückgegeben oder zurückgeben wollen? Bitte sagen Sie es mir nach dieser Liste.“



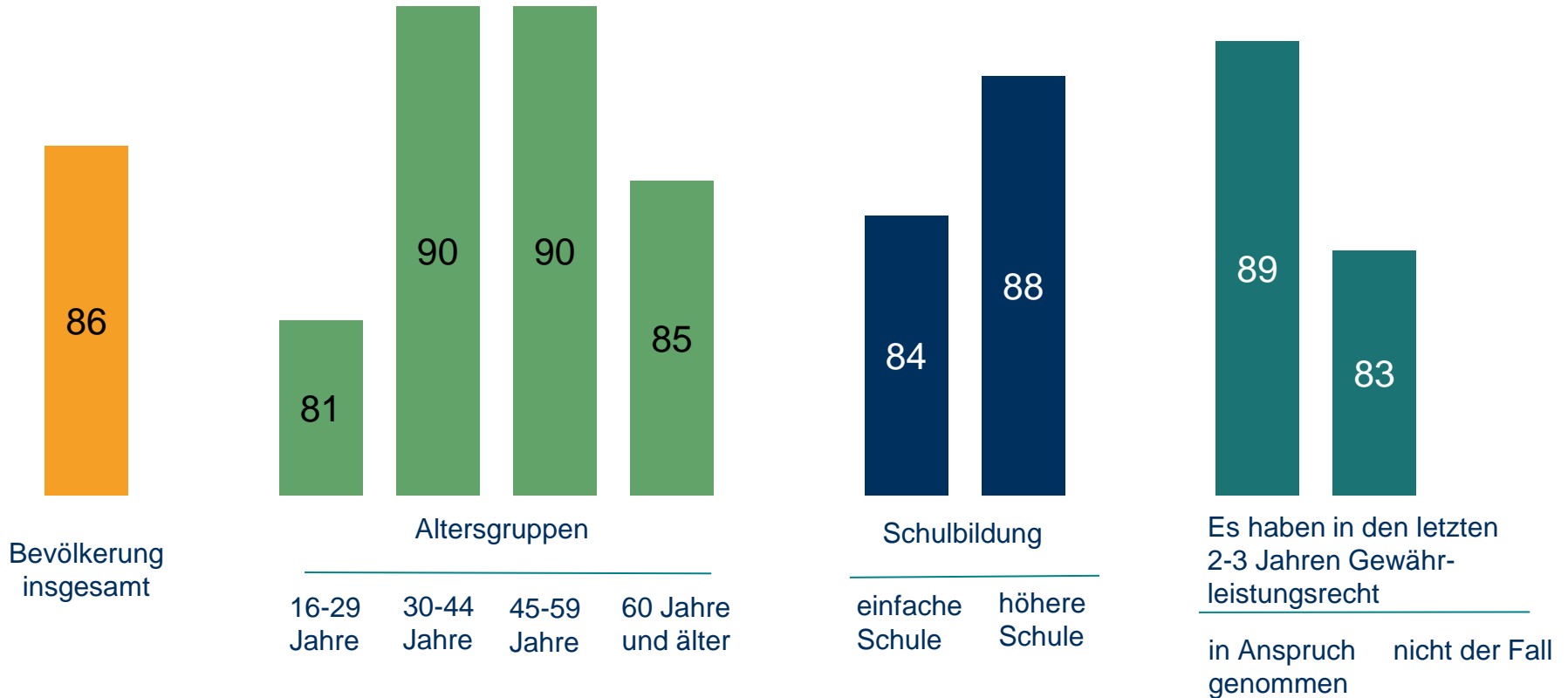
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Personen, die in den letzten 2,3 Jahren ein Produkt in einem Geschäft zurückgegeben haben

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11040 (Juni 2015)

Gut informierte Verbraucher

Regelungen zur Gewährleistung weithin bekannt

Frage: „Als Kunde hat man ein sogenanntes Gewährleistungsrecht, also das Recht, ein gekauftes Produkt, das defekt ist oder sonstige Mängel hat, innerhalb von 2 Jahren umzutauschen, kostenlos reparieren zu lassen oder gegen Rückzahlung des Kaufpreises zurückzugeben. Kennen Sie diese Regelung, oder hören Sie davon zum ersten Mal?“

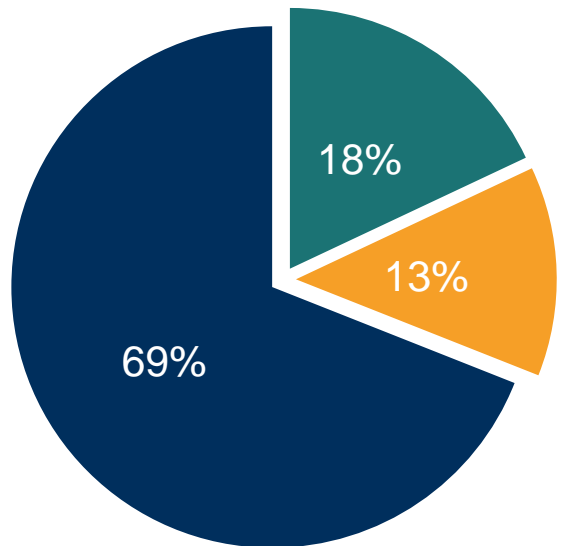


Verbraucher sehen sich gut geschützt

Kein gesetzlicher Regelungsbedarf

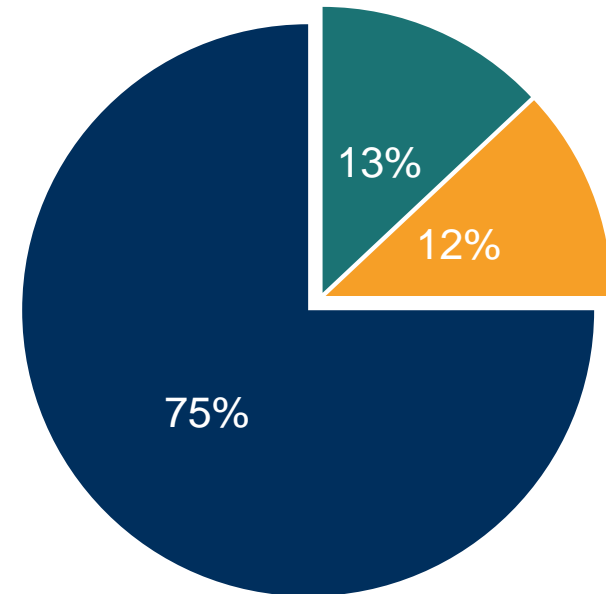
Frage: „Haben Sie den Eindruck, dass man als Kunde rechtlich ausreichend geschützt ist, wenn man ein Produkt zurückgeben oder kostenlos reparieren lassen möchte, oder haben Sie nicht diesen Eindruck?“

Ohne vorherige Nennung der gesetzlichen Regelung



- Unentschieden, keine Angabe
- Habe nicht diesen Eindruck
- Ausreichend geschützt

Mit vorheriger Nennung der gesetzlichen Regelung



- Unentschieden, keine Angabe
- Finde das nicht
- Ausreichend geschützt

Überblick

Nominale Umsatz-Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr



Gesamtjahr 2015: +2,7 % (471,0 Mrd. Euro)

Weihnachtsgeschäft: +2,0 % (86,7 Mrd. Euro)

Online-Handel 2015: +12 % (41,7 Mrd. Euro)

Online-Weihnachten: +12 % (11,2 Mrd. Euro)